

Wydział Filologiczny

Instytut Filologii Germańskiej ul. Wita Stwosza 51 80-308 Gdańsk Oliwa

Gdańsk, 2.07.2019

Sehr geehrte Damen und Herren, Liebe Kolleginnen und Kollegen,

ich lade Sie herzlich ein, zum 43. linguistischen Band der *Studia Germanica Gedanensia* mit folgendem Schwerpunkt beizutragen:

30 Jahre germanistische Forschung in Polen und Deutschland: 1989-2019

In diesem Jahr feiert die Germanistik an der Universität Gdańsk den 30. Jahrestag ihres Bestehens. Wir nutzen dieses Jubiläum, um einen Blick in die Vergangenheit zu werfen und Reflexionen über die jüngste Entwicklung der Germanistik beiderseits der Oder sowie in anderen Ländern Mitteleuropas anzustellen.

Das Jahr 1989 bildet den Ausgangspunkt und leitet einen Paradigmenwechsel in der polnischen Germanistik ein, die sich damals für neue Themen öffnete und einen Dialog mit der Germanistik im nun vereinigten Deutschland und zum Teil mit einigen Ländern Mitteleuropas anstrebte, etwa in Studien zur (kontrastiven) Pragmalinguistik, zur kontrastiven Textlinguistik, zu Sprach- und Kulturkontakten sowie zur Politolinguistik. Später kamen Forschungsansätze in der (kontrastiven) Diskurs- und Medienlinguistik hinzu. Von der Translationswissenschaft, in der sich zunächst der cultural turn vollzogen hat, gehen nun Anregungen für andere geisteswissenschaftliche Disziplinen aus – ein translation turn, der sich in der Übersetzungsforschung in Deutschland und in Polen gleichermaßen bemerkbar macht. In der Fremdsprachendidaktik ist die Orientierung auf Kompetenz und Bildungsstandards beobachtbar.

Ihre Aufsätze schicken Sie bitte in zwei Exemplaren **bis zum 30. November 2019** an meine Dienstadresse (oben angegeben) und die digitale Fassung in WORD- und RTF-Datei per E-Mail als Anhang ebenfalls an mich:

akatny@wp.pl

Legen Sie bitte auch die beiden unterzeichneten Autorenerklärungen bei – herunterzuladen von der Zeitschrift-Homepage:

https://fil.ug.edu.pl/strona/35469/studia_germanica_gedanensia_editorial oder: https://czasopisma.bg.ug.edu.pl/index.php/SGG

Wir bitten Sie, Ihren Beitrag nach Möglichkeit auch über unsere Internet-Plattform einzureichen, indem Sie die folgende Homepage aufrufen und den dort vorhandenen Hinweisen folgen: https://czasopisma.bg.ug.edu.pl/index.php/SGG/about/submissions

Mit freundlichen Grüßen Prof. Dr. Andrzej Katny